



**Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2019**  
**TOP 2 -ö-: Hachinger Tal**  
**Sitzungsvorlage Nr. V 12664**

**Änderungsantrag**

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Punkt 1: Wie Antrag der Referentin

Punkt 2 wird wie folgt geändert:

Bei dem sogenannten Vorzugskonzept des vorliegenden Strukturkonzepts ergeben sich viele Fragen und Konflikte mit den Funktionen des regionalen Grünzugs. Die als potentielle Siedlungserweiterungsflächen genannten Bereiche sowohl für den Wohnungsbau als auch für Gewerbe können daher noch keine realistische Grundlage für ein weiteres Vorgehen sein. Vielmehr müssen die klimaökologischen Folgen von Eingriffen in das Hachinger Tal zunächst untersucht werden. Daher erfolgt zunächst nur die Beauftragung eines klimaökologischen Gutachtens zur Abschätzung der Auswirkungen möglicher Entwicklungen im Umgriff des vorgelegten Strukturkonzepts. Alle weiteren Untersuchungen (Verkehr etc.) erfolgen erst nach Vorlage des klimaökologischen Gutachtens im Stadtrat.

Punkt 3 wird wie folgt geändert:

Nach Vorlage des klimaökologischen Gutachtens wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, gemeinsam mit der Gemeinde Neubiberg auf der Grundlage der Ergebnisse des Gutachtens möglichst ein interkommunales Modellprojekt unter Einbeziehung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr durchzuführen. In diesem Zusammenhang werden die weiteren notwendigen Untersuchungen (Verkehr, Infrastruktur etc.), soweit Eingriffe und Bebauungen überhaupt in Betracht kommen, vorgenommen.

Punkt 4:  
wird gestrichen

Punkte 5 bis 6:  
Wie Antrag der Referentin

gez.  
Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Prof. Dr. Jörg Hoffmann  
Stadtrat